



21.06.23

Nehemia 4, 1-8: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Dass die Mauer in Jerusalem so schnell aufgebaut wird, gefällt den umliegenden Völkern und Stämmen überhaupt nicht. Sie hatten Angst, dass die Juden ihr Land, auf dem nun diese Stämme wohnten, zurückverlangen würden, sobald Jerusalem wieder aufgebaut war. Aus dieser Angst heraus erwägen die Völker einen Angriff auf Jerusalem.



Gruppenaktivität

Mit einem großen Schaumstoffwürfel (alternativ mit einem normalen Würfel) dürfen die SuS, die wollen, würfeln. Je nach erwürfelter Zahl, dürfen sie zu dem Bibeltext folgendes sagen:

- 1 = Das finde ich super!
- 2 = Das habe ich nicht verstanden!
- 3 = Das kann ich aus meinem Leben dazu erzählen!
- 4 = Das wusste ich schon!
- 5 = Das will ich mir merken!
- 6 = Das finde ich schlecht!



Fragerunde

Fragen zum Thema „Angst“:
- Hattest du schon einmal Angst?

- Wovor hast du Angst?
- Was machst du, wenn du Angst hast?
- Wie kannst du anderen helfen, die Angst haben?
- Wie ermutigt Nehemia das Volk Israel?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo Gott einem geholfen hat, die Angst zu überwinden.

Oder

Etwas zum Thema ANGST erzählen:

Die Völker, die um Jerusalem wohnen, haben Angst, ihre Heimat zu verlieren, wenn die Juden wieder nach Hause zurückkehren. Das ist verständlich. Ihre Reaktion darauf allerdings nicht. Gewalt ist keine gute Lösung. Stattdessen sollten wir versuchen, mit anderen zu reden. Das kann gegen unsere Angst helfen. Und mit Gott können wir jederzeit reden. Er spricht uns Mut zu! Er sagt zu Josua: „Sei mutig und stark und fürchte dich nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ (Josua 1,9) Ich glaube, dass Gott das auch zu uns sagt. Mit ihm an unserer Seite dürfen wir mutig vorangehen und brauchen keine Angst mehr zu haben!



Sonstiges

Spiel: Bau mit Hindernissen:

Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe muss aus Bausteinen, Taschentücherpäckchen o.Ä. eine Mauer aufbauen, während die andere Gruppe aus einiger Entfernung mit Tischtennisbällen versucht, die Mauer einzuwerfen. Danach wechseln die Gruppen. Welche Gruppe nach jeweils 2 Minuten die größte Mauer hatte, hat gewonnen.

Bezug: Die Israeliten bauten, während ihre Feinde sie bedrohten.

